

Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

Über die BA-Geschäftsstelle Nord
an die Vorsitzende des Bezirksausschusses
09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch

24.07.2023

Antrag - Eichhörnchen & Co. vor dem Ertrinken retten

**BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05459 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg - vom 16.05.2023**

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der Bezirksausschuss 09 - Neuhausen-Nymphenburg die Landeshauptstadt München auf, alle Brunnen und Wasserstellen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk 9 sicher für Jung- und Kleintiere (etwa Eichhörnchen) zu machen. Um ein Ertrinken der Tiere im Wasser zu verhindern, sollten - wo noch nicht geschehen - Ausstiegshilfen (etwa in Form von Holzleiterchen) installiert werden.

In der Begründung zu diesem Antrag wird u. a. ausgeführt, dass bei Klein- und Jungtieren die Gefahr bestünde, dass sie beim Hineinfallen in Brunnen ertrinken. Dies könne durch relativ simple Mittel, etwa durch ein Holzleiterchen, verhindert werden.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Den Städtischen Friedhöfen München ist der Schutz der Tierwelt auf den Friedhöfen sehr wichtig. Bei einem Großteil unserer Gießwasserbrunnen besteht keine Gefahr für kleine Tiere. Die Brunnenbecken sind aus grobem Naturstein oder strukturiertem Beton gefertigt.

Eichhörnchen und Jungtiere können sich mühelos daraus befreien, so wie es auch in der Natur bei Felsbecken und Teichen der Fall ist.

Bei Gießwasserbecken aus Plastik oder Behältern mit glatten Umrundungen sehen wir jedoch Handlungsbedarf. Für viele dieser Behälter haben wir schon eine Lösung in Vorbereitung und werden sie baldmöglichst umsetzen. Damit werden wir auch Ihrem Anliegen gerecht werden.

Der Antrag 20-26 / B 05459 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 16.05.2023 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin